

Legislaturplan 2026–2030

Ziele und Massnahmen des Stadtrats in der Amtsperiode 2026 bis 2030



Vorwort

Geschätzte Adliswilerinnen und Adliswiler

Mit dem vorliegenden Legislaturplan definiert der Stadtrat seine strategischen Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre. Diese umfassen die sechs Themenfelder Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz, Gesellschaft, Bildung, Finanzpolitik und städtische Dienstleistungen.

Neu werden die finanzpolitischen Ziele als eigener Schwerpunkt geführt. Damit trägt der Stadtrat der finanziellen Entwicklung der vergangenen Jahre Rechnung. Die hohe Verschuldung soll verantwortungsvoll reduziert und gleichzeitig das Steuerpotenzial gestärkt werden. Beides ist entscheidend, um den finanziellen Handlungsspielraum sowie das attraktive Leistungsangebot unserer Stadt langfristig zu sichern.

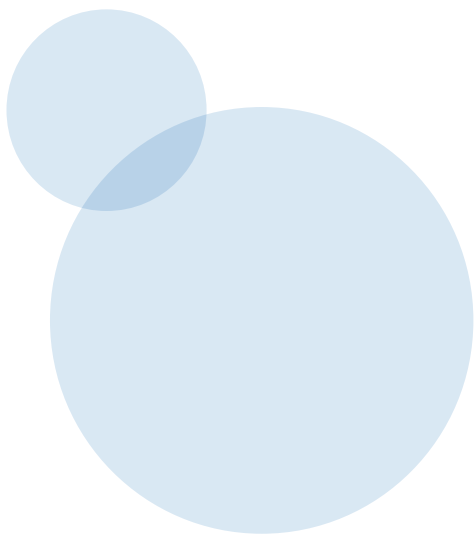
Der Stadtrat konzentriert sich bewusst auf Ziele und Massnahmen, mit denen neue Entwicklungen angestossen, Veränderungen erreicht oder besondere strategische Akzente gesetzt werden sollen. Bereits Erreichtes und dessen Sicherung werden deshalb nicht nochmals gesondert als Legislaturziele aufgeführt.

Der Legislaturplan schafft Orientierung und setzt Prioritäten, ohne eine starre Planung vorzugeben. Auch in den kommenden Jahren soll genügend Handlungsspielraum bewahrt werden, um auf neue Herausforderungen und Chancen reagieren und Adliswil vorausschauend, nachhaltig und finanziell verantwortungsvoll weiterentwickeln zu können.

Mit Freude und Zuversicht blicke ich auf die kommenden vier Jahre und die weitere Entwicklung unserer Stadt.

Markus Bürgi
Stadtpräsident





Übersicht

In diesen Themenfeldern will der Stadtrat Akzente setzen:

A Stadtentwicklung:

- Zentrum als lebendigen Ort stärken
- Adliswil als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort positionieren
- Das Stadtbild ist gepflegt

B Infrastruktur und Klimaschutz:

- Strategie „Adliswil fit für Netto-Null“ umsetzen
- Siedlungsökologie stärken
- Verkehrsflüsse aufeinander abstimmen
- Infrastruktur weiterentwickeln

C Gesellschaft:

- Freiwilligenarbeit fördern
- Integration wird gefördert und gefordert
- Die Strategie „Inklusion“ wird umgesetzt

D Bildung:

- Qualität erhalten und Ressourcen wirtschaftlich einsetzen
- Organisation pflegen und adressatengerecht kommunizieren
- Gesellschaftliche und übergeordnete politische Entwicklungen berücksichtigen

E Finanzpolitik:

- Nettoverschuldung reduzieren
- Steuerpotenzial nachhaltig stärken

F Städtische Dienstleistungen:

- Digitale, medienbruchfreie und barrierefreie Dienstleistungen weiterentwickeln
- Zeitgemässe und kundenorientierte Kommunikation stärken
- Informationssicherheit und operative Resilienz sicherstellen
- Stadtverwaltung Adliswil als attraktive Arbeitgeberin positionieren

A Stadtentwicklung

1) Zentrum als lebendigen Ort stärken

Das Zentrum ist attraktiv, belebt und einladend gestaltet.

Massnahmen:

- Erarbeitung eines Konzepts zur Attraktivitätssteigerung im Zentrum mit verbessertem Zugang zum Sihlraum.
- Das Spezialgewerbe wird ressortübergreifend kontrolliert und bei Gesetzesübertretungen sanktioniert.
- Bahnhofplatz/Bruggeplatz wird aufgewertet, begrünt und beschattet.

2) Adliswil als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort positionieren

Adliswil ist ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort. Die Lebensqualität in Adliswil wird gestärkt, Arbeitsplätze erhalten und Firmenansiedlungen gefördert.

Massnahmen:

- Umsetzung und Erarbeitung von Massnahmen der Strategie Standort- und Wirtschaftsförderung.
- Bedarfsgerechte Angebote und Dienstleistungen unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und beruflicher Tätigkeit.
- Planung Subzentrum Sood mit Einbezug Sihltalstrasse und Bahnunterführung ist abgeschlossen.

3) Das Stadtbild ist gepflegt

Illegale Graffitis und Littering werden konsequent bekämpft.

Massnahmen:

- Erarbeiten eines Aktionsplans zur Bekämpfung von Littering und illegalen Graffitis.
- Fehlbare Handlungen konsequent ahnden.
- Sensibilisierung der Bevölkerung mit gezielten Informationen und Aktionen.



B Infrastruktur und Klimaschutz

1) Strategie „Adliswil fit für Netto-Null“ umsetzen

Die Stadt Adliswil setzt sich zum Ziel, den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss stark zu reduzieren.

Massnahmen:

- Umsetzung der Strategie „Adliswil fit für Netto-Null“ zur Verminderung der Treibhausgasemissionen.
- Prüfen einer E-Mobilitätsstrategie.
- Gute Rahmenbedingungen für Fernwärmenetze schaffen.

2) Siedlungsökologie stärken

Bei städtischen und privaten Projekten sind Grünflächen, Biodiversität, Hitzeschutz und Hitzeminderung verbindlich berücksichtigt.

Massnahmen:

- Der Schutz von Bäumen wird verstärkt und die Pflanzung von neuen Bäumen gefördert.
- Hitzeschutz und Hitzeminderung werden durch Wasserelemente, Begrünung und Beschattung gefördert.
- Massnahmen zur Förderung der Biodiversität und hin zur Schwammstadt werden fortgeführt.

3) Verkehrsflüsse aufeinander abstimmen

Die Bedürfnisse der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden werden durch bauliche und gestalterische Massnahmen aufeinander abgestimmt, um die Erreichbarkeit für Bewohnende und Unternehmen zu gewährleisten.

Massnahmen:

- Angebotsverbesserungen im öffentlichen Verkehr, wie beispielsweise durch die Vorbereitung von Fahrplanverdichtungen oder für eine Verbindung zu den Seegemeinden.
- Anforderungen an die baulichen und gestalterischen Massnahmen werden gebietsspezifisch definiert.

4) Infrastruktur weiterentwickeln

Die kommunale Infrastruktur wird hauptsächlich auf Zweckmässigkeit und lange Lebensdauer ausgerichtet und verantwortungsvoll weiterentwickelt.

Massnahmen:

- Der Gebäudebestand wird auf die Funktion und ein ausgewogenes ökonomisches und ökologisches Kosten-/Nutzenverhältnis ausgerichtet.
- Die Lebensdauer der kommunalen Infrastruktur wird durch gezielten Unterhalt maximal ausgeschöpft.
- Erarbeitung eines Massnahmenplans, um den Hitzeschutz und die Hitzeminderung in städtischen Liegenschaften zu verbessern.

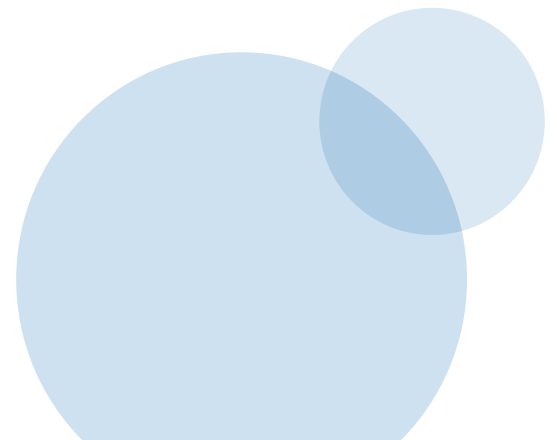
C Gesellschaft

1) Freiwilligenarbeit fördern

Adliswil fördert Freiwilligenarbeit, um das gemeinschaftliche Leben zu stärken.

Massnahmen:

- Selbstorganisierte Gruppen, Vereine und freiwillig Engagierte werden gestärkt, ihre Angebote gefördert und die Vernetzung untereinander unterstützt.
- Digitale Plattformen für Freiwilligenarbeit werden geprüft und eingesetzt.
- Anreiz- und Wertschätzungssysteme für längerfristige Engagements in der Freiwilligenarbeit werden geprüft.



2) Integration wird gefördert und gefordert

Integrationsmassnahmen stärken die gesellschaftliche Zugehörigkeit, die Akzeptanz der schweizerischen Werte, die Kenntnisse der deutschen Sprache und tragen zum interkulturellen Austausch bei.

Massnahmen:

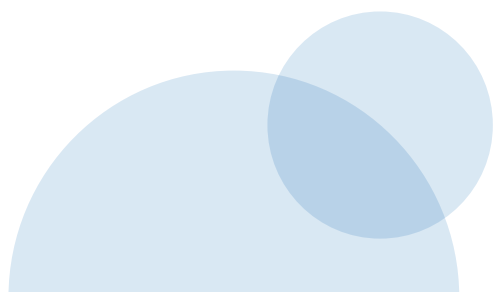
- Niederschwellige Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache werden bereitgestellt und gefördert.
- Der interkulturelle Austausch wird gepflegt.
- Es werden Massnahmen geprüft, wie demokratische sowie kulturelle Wertvorstellungen der Schweiz vermittelt und das gesellschaftliche Miteinander gestärkt werden können.

3) Die Strategie „Inklusion“ wird umgesetzt

Mittels Massnahmen zur Inklusion (Einbindung von Menschen mit Behinderungen) wird eine gleichberechtigte Teilnahme am öffentlichen Leben in Adliswil für alle angestrebt.

Massnahmen:

- Der Zugang zu Informationen, welche Menschen mit Behinderungen den Alltag erleichtern, wird vereinfacht.
- Die Sensibilisierung der Bevölkerung und der Verwaltung für Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen wird gefördert.



D Bildung

1) Qualität erhalten und Ressourcen wirtschaftlich einsetzen

Ein definiertes und überprüftes Qualitätsmanagement und das Umsetzen aktueller pädagogischer Erkenntnisse unter wirtschaftlichem sowie bedarfsgerechtem Ressourceneinsatz sichern die bestmögliche Bildung für Adliswiler Schülerinnen und Schüler.

Entwicklungsziele der Schulpflege:

- Die Aktivitäten des Ressorts Bildung orientieren sich am Grundsatz der Chancengerechtigkeit. Sie folgen einer ganzheitlichen Bildung und fördern und unterstützen bedarfsgerecht die Begabungen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Leistungen des Ressorts Bildung werden entlang dem strategischen Controlling durch die Schulpflege systematisch überprüft.
- Vorhandene Ressourcen werden bedarfsgerecht und nachhaltig eingesetzt.
- Die Nutzung von Schul- und Betreuungsinfrastruktur wird im Rahmen der Möglichkeiten optimiert und zusätzlicher Bedarf frühzeitig erkannt.

2) Organisation pflegen und adressatengerecht kommunizieren

Eine klare Organisationsstruktur sowie laufende Prozessüberprüfungen und allfällige Anpassungen, Nutzung und Ausbau interner und externer adressatengerechter Kommunikation lassen professionelle Weiterentwicklung im Ressort Bildung zu.

Entwicklungsziele der Schulpflege:

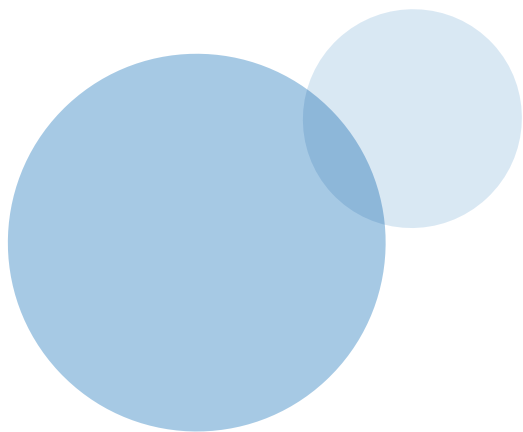
- Auf Ebene Schulen und Verwaltung werden interne Prozesse und Abläufe optimiert und angepasst.
- Die Kommunikation mit internen und externen Anspruchsgruppen wird laufend weiterentwickelt sowie adressatengerecht umgesetzt.
- Die Digitalisierung in den Schulen wird evaluiert und weiterentwickelt.

3) Gesellschaftliche und übergeordnete politische Entwicklungen berücksichtigen

Der Umgang und die Reaktion auf gesellschaftliche Veränderungen mit Auswirkungen auf die Schule und der Einbezug politischer Entwicklungen machen die Schule Adliswil zukunftsfähig.

Entwicklungsziele der Schulpflege:

- Die Schulpflege nimmt gesellschaftliche Entwicklungen mit Auswirkungen auf die Schule auf und bearbeitet sie innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Kompetenzrahmens.
- Die Schülerinnen und Schüler werden in Kooperation mit den Erziehungsberechtigten während ihrer gesamten Schullaufbahn unterstützt. Dabei setzt sie einen Fokus auf eine verbindliche individuelle Elternmitwirkung.
- Gesellschaftliche Entwicklungen und daraus mögliche resultierende politischen Vorgaben werden aufgenommen und bei strategischen Entscheiden miteinbezogen.



E Finanzpolitik

1) Nettoverschuldung reduzieren

Bis 2030 sinkt die Nettoverschuldung pro Kopf von 4'000 Franken auf maximal 3'300 Franken, um die finanziellen Handlungsspielräume langfristig zu sichern.

Massnahmen:

- Finanzierungsüberschüsse werden für die weitere Schuldentilgung verwendet.
- Der Selbstfinanzierungsgrad der Investitionen beträgt mindestens 100 %.
- Für hohe, langfristig anstehende Investitionen werden Vorfinanzierungen gebildet, um Investitionsspitzen abzufedern.
- Bei wiederkehrenden Ausgaben und Erlassen, welche wiederkehrende Ausgaben begründen, wird eine zeitliche Befristung geprüft.

2) Steuerpotenzial nachhaltig stärken

Die Steuerkraft natürlicher Personen und gleichzeitig ein diversifizierter Unternehmensstandort werden gestärkt.

Massnahmen:

- Massnahmen zur Stärkung des Steuerpotenzials natürlicher Personen, insbesondere durch eine hohe Wohn- und Standortattraktivität sowie ein ausgewogenes Wohnraumangebot, werden erarbeitet und umgesetzt.
- Die Bestandespflege und die Ansiedlungsförderung mit dem Ziel eines breit diversifizierten Unternehmens- und Branchenmixes werden intensiviert.
- Bei einer ausgewiesenen Nettoverschuldung pro Kopf von weniger als 2'500 Franken wird eine Steuerfusssenkung beantragt.

F Städtische Dienstleistungen

1) Digitale, medienbruchfreie und barrierefreie Dienstleistungen weiterentwickeln

Häufig genutzte Dienstleistungen werden konsequent kundenorientiert gestaltet und stehen einfach, sicher, primär digital sowie medienbruchfrei zur Verfügung.

Massnahmen:

- Digitale Dienstleistungen werden priorisiert und die Schalteröffnungszeiten reduziert.
- Abläufe und Prozesse werden medienbruchfrei implementiert.

2) Zeitgemässe und kundenorientierte Kommunikation stärken

Die städtische Kommunikation erfolgt breit über zeitgemässe Kanäle und primär in deutscher Sprache, mit dem Ziel Verständlichkeit, Erreichbarkeit sowie rechtzeitige Information für sämtliche Generationen sicherzustellen.

Massnahmen:

- Die Kommunikationskanäle und -inhalte werden gut aufeinander abgestimmt.
- Die Kommunikationsziele werden evaluiert.

3) Informationssicherheit und operative Resilienz sicherstellen

Daten, Systeme und kritische Verwaltungsprozesse werden adäquat geschützt und Notfallvorsorge, IT-Sicherheit und Geschäftskontinuität gewährleisten Handlungsfreiheit.

Massnahmen:

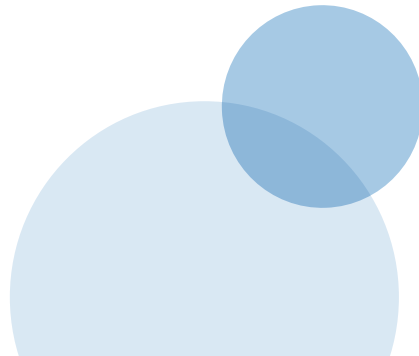
- Die IT-Sicherheit wird laufend überprüft und aufgrund einer Risikoeinschätzung gezielt verbessert.
- Sichere KI-Lösungen werden evaluiert und gesetzeskonform eingesetzt.

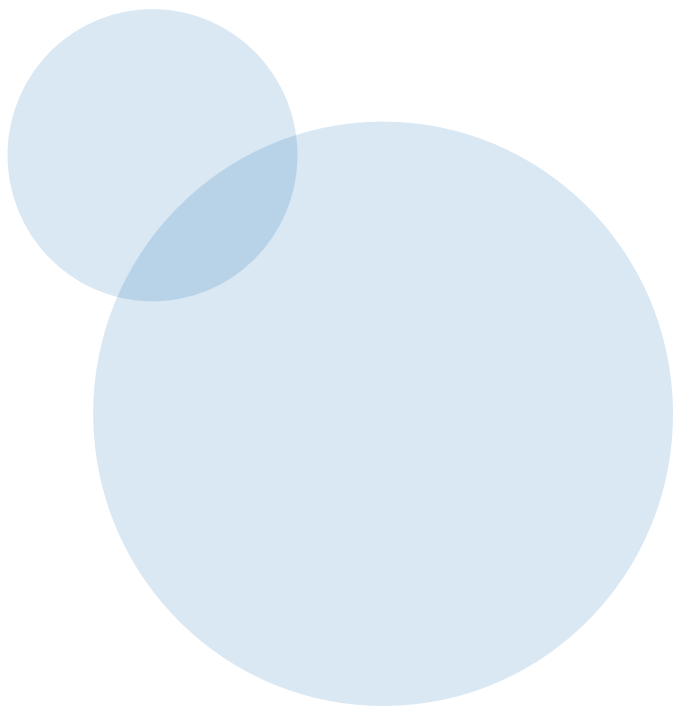
4) Stadtverwaltung Adliswil als attraktive Arbeitgeberin positionieren

Die Stadt Adliswil ist eine attraktive Arbeitgeberin für engagierte Mitarbeitende. Das städtische Personalrecht ist modern ausgestaltet.

Massnahmen:

- Das Personalrecht wird überprüft, damit die Stadt Adliswil weiterhin als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird.
- Es werden regelmässig Mitarbeitendenbefragungen durchgeführt.





Stadt Adliswil

Stadtrat

Zürichstrasse 10 Postfach 8134 Adliswil

September 2026